

Umgang mit Autorität

⁹ Es ist mein Auftrag, **allen Menschen die Augen dafür zu öffnen, wie der Plan verwirklicht wird, den Gott, der Schöpfer des Universums, vor aller Zeit gefasst hatte.** Bisher war dieser Plan ein in Gott selbst verborgenes Geheimnis, ¹⁰ doch jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt **durch die Gemeinde die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen.**

(Epheser 3,9-10)



Lebe mit Gott in Kraft
umschlossen von Weisheit

Ziel von Prüfungen ist Reife

Lernen mit unserem freien Willen weise Entscheidungen zu fällen, um unser volles Potenzial zu entfalten und geistliches Leben vom Himmel hervorbringen. Bereiche in denen wir geprüft werden und die **grossen Einfluss** darauf haben, was **Gott uns anvertrauen kann:**

- **Gunst**

- **Wohltuende, freundliche Haltung** gegenüber einer Person durch Liebesdienst, Förderung, Grosszügigkeit, **unabhängig von ihrem Verhalten**
- **Gott schenkt** einem Menschen **Gunst** und hat Gefallen an ihm und gibt ihm Macht, **nur weil Gott die Menschen um diese Person herum liebt.**

- **Autorität**

- Autorität ist ein **Platz in der Gesellschaft**, die einer Institution oder Person zugeschrieben wird und **bewirken kann**, dass **sich andere Menschen** in ihrem Denken und Handeln **nach ihr richten.**
- Autorität ist ein **auf Tradition, Macht oder Können beruhender Einfluss** und dadurch **erworbenes Ansehen.**

- **Ressourcen** (verfügbare Mittel z.B. Geld, Zeit, Mitarbeiter, ...)

Miterben Christi mit schrittweiser Auszahlung

Johannes 16,15 (Die Bibel – Elberfelder Übersetzung 1984)

¹⁵ **Alles, was der Vater hat, gehört auch mir.** Aus diesem Grund sage ich: Was er (der Heilige Geist) euch verkünden wird, empfängt er von mir.«

Weisheit führt zu Autorität

1. Könige 3,11-12 (Die Bibel – Elberfelder Übersetzung 1984)

Und Gott sprach zu ihm: **Weil du um diese Sache gebeten hast** und hast dir nicht viele Tage erbeten und hast dir nicht Reichtum erbeten und hast nicht um das Leben deiner Feinde gebeten, sondern **hast dir Verständnis erbeten**, um auf das Recht zu hören, siehe, so tue ich nach deinen Worten. Siehe, **ich gebe dir ein weises und verständiges Herz**, so dass es vor dir keinen wie dich gegeben hat und nach dir keiner wie du aufstehen wird.



Autorität nicht missbrauchen, sondern dienen

1. Samuel 8,4+5+7+18+19 (Die Bibel – Elberfelder Übersetzung 1984)

Da versammelten sich alle Ältesten von Israel und kamen zu Samuel nach Rama. Und sie sagten zu ihm: Siehe, du bist alt geworden, und deine Söhne wandeln nicht in deinen Wegen. Nun **setze doch einen König über uns**, damit er über uns Richter sei, **wie es bei allen Nationen ist!** Der HERR aber sprach zu Samuel: Höre auf die Stimme des Volkes in allem, was sie dir sagen! Denn nicht dich haben sie verworfen, sondern **mich haben sie verworfen, dass ich nicht König über sie sein soll.** Wenn ihr an jenem Tage **wegen eures Königs um Hilfe schreien** werdet, **den ihr euch erwählt habt**, dann **wird euch der HERR** an jenem Tag **nicht antworten.** Aber das Volk weigerte sich, auf die Stimme Samuels zu hören. Und sie sagten: Nein, sondern **ein König soll über uns sein.**

Autorität weise einsetzen

- **Autorität muss eingesetzt** werden, um den **Menschen zu dienen**.
- Wenn **Menschen**, die ich **leite**, in **Freiheit leben**, ist das der **Beweis** dafür, dass ich **Autorität weise einsetze**.
- **Autorität soll genutzt** werden mit dem **Ziel**, **Menschen vor Bösem zu schützen** und **jeder die Gelegenheit** erhält, seine **Bestimmung zu erreichen**.
- Das ist auch das **Ziel von jeder Leiterschaft**, ob in der **Familie**, der **Gemeinde** oder über eine ganze **Nation**.
- **Regiere mit dem Herzen eines Dieners** und **diene mit dem Herzen eines Königs**.

Buchempfehlung am Büchertisch



Was die Welt verändert
Heute etwas für die Ewigkeit schaffen
ISBN: 978-3-905991-29-1